



Protokoll Nr. 4/2018 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 20.12. 2018

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.40 Uhr, geladen am 10.12.18

Anwesend:

Bgm. Hannes Ottendorfer

GR Erich Oberwimmer

Vbm. Josef Kremser

gf. GR Ing. Walter Nothnagel

gf. GR Mag. Dr. Boris Schneider

gf. GR Rainer Toifl

gf. GR Rudolf Schrutz

GR MMag. Verena Fetti

GR Gottfried Bauer

GR Walter Köchl

GR Rudolf Maisser

GR Ing. Christopher Meyer

GR Eva Weingut

GR Robert Neidhardt

Entschuldigt: GR Alfred Bauer

Vorsitzender: Bürgermeister H. Ottendorfer, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beschluss eines Abtretungsvertrages
4. Beschluss von Überschreitungen und Abweichungen
5. Beschluss Voranschlag 2019 und mittelfristiger Finanzplan
6. Beschluss über Vergabe von Abbrucharbeiten und Verkauf eines Grundstücks
7. Berichte und Allfälliges

Zu Beginn der Sitzung liegen folgende schriftlich begründeten Dringlichkeitsanträge vor:

1. GfGR Toifl beantragt „Vergabe von Geräten und Arbeiten für den Schulfreiraum Volksschule“
2. Bgm. Ottendorfer beantragt „Beschluss über Abtretung der Einhebung von Wasser- und Kanalabgaben und –gebühren an den Gemeindeverband Krems“

Der 1. Dringlichkeitsantrag des Bgm. wird einstimmig beschlossen und soll als neuer TOP 8) behandelt werden, die anderen Punkte werden jeweils nach hinten verschoben.

Der 2. Dringlichkeitsantrag von GfGR Toifl wird einstimmig beschlossen und soll als neuer TOP 3) behandelt werden, Allfälliges wird unter TOP 9) behandelt.

GR Alfred Bauer hat heute schriftlich erklärt, dass er sein Mandat mit Wirkung vom 31.12.2018 zurücklegt. Bgm. Ottendorfer dankt ihn für seine Leistungen und nimmt dies zur Kenntnis. GR Alfred Bauer verlässt den Sitzungssaal.

TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2)

Der Bericht der Gebarensprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 17.12.2018 wird verlesen.

TOP 3)

Das Gemeindeamt ist mit der Nacherhebung von Kanal- und Wasserergänzungsabgaben bei Umbauten in großem Rückstand, auch die Unterstützung durch den Gemeindeverband bei der Erstellung von Erhebungsbögen brachte nicht die erwartete Verbesserung. Zur Lösung des Problems und zur Aufarbeitung der Rückstände unter Nutzung von Synergieeffekten durch gemeinsame Einhebung beantragt Bgm. Ottendorfer:

„Die Marktgemeinde Aggsbach überträgt dem Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems ab 01.01.2019 die Besorgung nachstehender Aufgaben:

Die Berechnung, Verschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der Kanaleinmündungsabgaben und der Kanalbenützungsgebühren sowie der Wasseranschlussabgaben, Wasserbezugsgebühren und der Wasserbereitstellungsgebühren einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei den Abgabepflichtigen. Die Aufgaben sind jene des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde.“

GfGR Dr. Schneider regt an, dass die Gemeinde weiterhin über Nachsichten bei unverschuldet erhöhtem Wasserverbrauch entscheiden können soll. Als Aufwandsersatz erhält der Gemeindeverband 2% von den eingegangenen Zahlungen.

Hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 4)

Zu Teilungsplan DI Marake GZ 1585/18 vom 23.04.2018 wurden von Notar Mag. Kurzbauer mit AZ: 4339/K kombinierte Schenkungs- und Straßengrundabtretungsverträge erstellt. Ergänzend zu diesen Verträgen gibt es entsprechend Bescheid B-01/2018 vom 19.04.2018 (baubehörl. Abtretung Verkehrsfläche von Pz. 831/1) eine Verpflichtungsvereinbarung vom 27.10.2018. Bgm. Ottendorfer erklärt diese Verträge und ersucht um Zustimmung und Unterfertigung, gleiches gilt für eine Vollmacht und Rechtsschutzklärung und den Auftrag zur Grunderwerbsteuer/Immo-Est-Erklärung. Hiezu einstimmiger Beschluss.

Des Weiteren wird von Bgm. Ottendorfer vorgeschlagen, zur Absicherung des Bestandes einen Pachtvertrag über die Abtretungsfläche zu errichten, der Entwurf wird vom Bgm. erläutert und um Zustimmung ersucht, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 5)

Bgm. erläutert die Überschreitungen gegenüber dem Voranschlag 2018 laut beiliegender Liste und ersucht um Zustimmung, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 6)

Der Entwurf des Voranschlags 2019 samt mittelfristigem Finanzplan 2019-2023 lag öffentlich auf und wurde den Fraktionen übermittelt. Aufgrund des noch offenen Ergebnisses des Rechnungsabschlusses wurde kein Sollüberschuss aus dem Vorjahr berücksichtigt. Es werden vom Kassenverwalter die im Voranschlag eingeplanten Einmalbeträge und Besonderheiten erläutert.

Der AO Haushalt und die Schuldenentwicklung werden besprochen, ebenso der mittelfristige Finanzplan. Bgm. beantragt den Beschluss des Voranschlags und des mittelfristigen Finanzplanes gemäß vorliegendem Entwurf, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 7)

Gemäß Mail vom 22.11.2018 hat die WET an einem Bauprojekt auf Pz. 72/1 (Jaidhauser) Interesse und hat einen Vorschlag erstellt.

Da viele Fragen noch ungeklärt sind, hat Bgm. Ottendorfer mit der WET/BM Schaufler einen Besprechungstermin am Di, 15.01.2019 um 17.00 Uhr im Gemeindeamt vereinbart und lädt dazu den Gemeinderat ein. Fraktionen mögen bitte vorher beraten und die Bedingungen und Notwendigkeiten bekanntgeben. Daher beantragt Bgm. die Verschiebung des Beschlusses auf die nächste Sitzung.

TOP 8)

GfGR Rainer Toifl hat für die Gestaltung eines Schulfreiraumes bei der Volksschule mit Beratung von Landesstellen und unter Einbeziehung der Kinder und Eltern einen Gestaltungsvorschlag erarbeitet. Dem entsprechend liegt das Angebot der Moser Spielgeräte GmbH & Co KG/Thomatal in Höhe von € 40.690,44 vor. Die Finanzierung ist im Voranschlag 2019 gesichert, 2/3 der Kosten werden gefördert. Laut Fr. LR Teschl-Hofmeister wird das Land auf Ansuchen von GfGR Toifl vom Gemeindebeitrag zusätzlich weitere 20% fördern.

Bgm. ersucht um Vergabe der Freiraumgestaltung an Fa. Moser, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 9)

1) Bürgermeister Ottendorfer berichtet:

- Beschlüsse des Vorstands: 2 Nachsichten wegen unverschuldet erhöhtem Wasserverbrauch
- Othmar Zeller hat bis heute die angebotene Vertragsverlängerung für das Strandbuffet nicht unterfertigt und bekanntgegeben, dass er die Verpachtung beenden wird.
- Fa. Steiner hat den Pachtvertrag für die Fläche am Marktplatz vor Haus 45 per 31.12.18 gekündigt.
- Von der Region „Welterbegemeinden Wachau“ liegt eine Stellungnahme zur geplanten Siedlungserweiterung Willendorf vor.
- Am 21.11.2018 fand für die Einmündungen in die B3 in Groisbach eine Verkehrsverhandlung statt, vorgeschlagene Leitlinien und Spiegel sind schon ausgeführt, das Versetzen des Marterls neben er B3 zur Verbesserung der Sicht wurde auch empfohlen.
- Reinhard Perzl hat seine Tätigkeit beim Gemeindeverband für das Altstoffsammelzentrum beendet, die künftigen Öffnungsbedingungen sind noch unklar.
- FirstData bestätigt, dass der Betrieb des Bankomaten bis auf weiteres von Firstdata ohne Verrechnung von Kosten erfolgt. Der Bankomat wird im Frühjahr deinstalliert werden, weil die Behebungen zu gering sind.

2) Vbm. Kremser berichtet zum HWS:

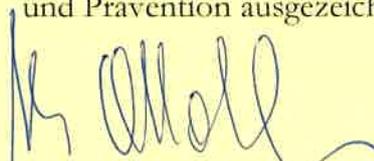
- Der Fördervertrag wurde von Bund und Land unterzeichnet, eine Genehmigung der Finanzierung bis insgesamt € 14,41 Mio liegt vor. Ab sofort übernimmt das Land über das Baukonto alle Rechnungen und schreibt der Gemeinde nur mehr unseren Anteil vor. Die bisher vorfinanzierten Beträge werden eingereicht und angerechnet werden, damit ist bereits ein beträchtlicher Anteil an den Eigenmitteln geleistet.
- Der Auftrag für die Mobilelemente an IBS/Thierhaupten wurde bestätigt. (€ 1,075 Mio)
- Derzeit läuft die Ausschreibung für die maschinelle und elektr. Mess-, Steuer- und Regeltechnik (EMSR)
- Ein erster Gestaltungsentwurf für den Marktplatz und das Pumpwerk „kleine Auszeit“ sowie ein Entwurf für den Neubau eines Strandbuffets wurden im Gemeindecurier verlaubar, eine Informationsveranstaltung wird im Frühjahr folgen.

3) GfGR Ing. Nothnagel berichtet:

- In der WVA Aggsbach reduzierten sich die Netzverluste zwar, müssen aber aufgrund der großen Höhe näher untersucht und saniert werden, dies ist für das Frühjahr geplant.
- Sanierungsmöglichkeit für den HB Willendorf ist ein großes Anliegen, der Bauausschuss lädt daher den gesamten Gemeinderat am 28.01.2019 um 15.00 Uhr an Ort und Stelle zu einer Besichtigung und Beratung ein.
- GR Meyer berichtet, dass der HB Aggsbach nach der Innensanierung wieder voll in Betrieb ist. Außen ist die Sanierung noch nicht fertig, weil ein Lieferant bei der Tür Verzögerungen verursachte. Die Außenarbeiten werden im Frühjahr fertiggestellt werden.

2) GfGR Toifl berichtet:

- Personaländerung in der Volksschule: Eva Hackl folgt statt Fr. Leberzipf (Karenz), am 01.02.2019 wird Fr. Dir. Melitta Baumgartner in Pension gehen.
- Die Gesunde Gemeinde wurde für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention ausgezeichnet, das wird höhere Förderungen ermöglichen.



Hannes Ottendorfer, Bürgermeister

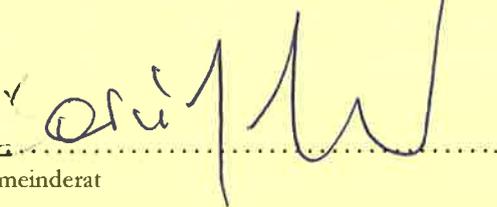


Eduard Stammvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP-, und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am:

23.01.2019

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 08.03. 2019⁹ genehmigt - ~~abgeändert~~.



Gemeinderat



Gemeinderat